


 About © : Contact SAFLAX - - <http://www.saflax.de/copyright>

 About © : Contact SAFLAX - - <http://www.saflax.de/copyright>

 About © : Contact SAFLAX - - <http://www.saflax.de/copyright>

15305

BIO - Kerbel

BIO - Kerbel

© www.saflax.de

Anthriscus cerefolium

Kerbel verströmt einen an Anis erinnernden Geruch und gilt als eine wichtige Pflanze für Bienen und Hummeln. Er erreicht eine Wuchshöhe von 20 Zentimetern im Topf und bis zu 70 Zentimetern im Freiland. Auf das Sammeln von Kerbel in der freien Natur sollten Sie übrigens besser verzichten, denn es besteht eine hohe Verwechslungsgefahr mit dem giftigen Schierling. Kerbel ist ein beliebtes und passendes Kraut für Suppen und Eintöpfe (z. B. Kerbelsuppe), Dressings und Remoulade, Lammbraten, Fischspeisen, Rühreier, Omletts und Schmortomaten. Da er zu den ersten erntefähigen Pflanzen des Jahres gehört, ist er eine belii

Naturstandort: Kerbel ist in Westasien und Südosteuropa beheimatet.

Anzucht: Die Anzucht erfolgt am besten an einem sonnigen Platz im Haus ab Februar. Der Samen ist ein Lichtkeimer. Streuen Sie das Saatgut auf feuchtes Kokossubstrat oder BIO-Kräutererde und drücken Sie die Samen leicht an. Decken Sie das Anzuchtgefäß mit Klarsichtfolie ab, die Sie mit Löchern versehen. So ist die Erde vor Austrocknung geschützt. Alle zwei bis drei Tage sollten Sie die Folie für 2 Stunden entfernen. Das beugt einer Schimmelbildung auf der Erde vor. Stellen Sie das Anzuchtgefäß hell und warm bei 20 bis 25° Celsius. Halten Sie die Erdoberfläche feucht (z.B. mit einem Wassersprüher), aber nicht nass. Abhängig von der Anzuchttemperatur erscheinen die ersten Sämlinge nach zwei bis fünf Wochen. Im Haus vorgezogene Pflanzen können ab Mai, wenn kein Nachtfrost mehr zu erwarten ist, mit dem gesamten Ballen ins Freiland umgesetzt werden, um Stress für die Pflanze zu vermeiden.

Standort: Der optimale Standort für Kerbel ist eine halbschattige Lage. In der Natur wächst er am liebsten an gut beschatteten Waldrändern. Kerbel ist standorttreu und sollte möglichst nicht oder nur mit dem gesamten Ballen umgepflanzt werden.

Pflege: Halten Sie die Erde immer leicht feucht, aber nicht nass. Wässern Sie, sobald die oberste Erdschicht abgetrocknet ist. Düngen Sie gar nicht oder nur leicht mit Kompost oder BIO Kräuterdünger.

Im Winter: Säen Sie im Folgejahr neu aus.